Multiple Choice - Fragen

**„Technischer Arbeitsschutz“**

1. Welche Aussagen zum Technischen Arbeitsschutz sind richtig? (3/5)  
   Der Technische Arbeitsschutz …  
     
    regelt unter anderem die Arbeitszeit.  
    enthält soziale Schutzvorschriften für Schwerbehinderte.  
    beinhaltet Vorschriften zu Räumen und Gegenständen.  
    dient der Gefahrenabwehr am Arbeitsplatz.  
    enthält Unfallverhütungsvorschriften.
2. Welche Aussagen zum Sozialen Arbeitsschutz sind richtig? (3/5)  
   Der Soziale Arbeitsschutz …  
     
    soll vor Belastungen und Überforderungen schützen.  
    Soll vor Unfällen an Maschinen und Arbeitswerkzeugen schützen.  
    regelt zum Beispiel Arbeitszeiten und Kündigungsbedingungen.  
    enthält Arbeitsbedingungen für besonders gefährdete Menschengruppen.  
    enthält Vorgaben zum Lärmschutz.
3. In welcher der nachfolgenden Aufzählungen sind nur Gesetze und Verordnungen zum Technischen Arbeitsschutz enthalten? (1/5)  
     
    Kündigungsschutzgesetz, Arbeitsstättenverordnung, Unfallverhütungsvorschriften  
    Produktsicherheitsgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz, Schwerbehindertengesetz  
    Produktsicherheitsgesetz, Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitssicherheitsgesetz,  
    Arbeitsstättenverordnung, Jugendschutzgesetz, Unfallverhütungsvorschriften  
    Arbeitsstättenverordnung, Arbeitslosenschutzgesetz, Produktsicherheitsgesetz
4. Für welchen Bereich enthält die Arbeitsstättenverordnung Regelungen? (1/5)  
     
    Gesundheitsvorsorge  
    Sicherheit an Maschinen und Werkzeugen  
    Betriebliche Räumen  
    Unfallverhütung  
    Aufgaben der Sicherheitsfachkräfte
5. Welche der nachfolgenden Vorschriften gehören zur Arbeitsstättenverordnung? (2/5)  
     
    Tragen von Arbeitsschuhen  
    Schutz vor Dämpfen und Staub  
    Einstellung von Betriebsärzten  
    Mindestanforderungen an sanitäre Einrichtungen  
    Anbringen von Unfallverhütungsvorschriften
6. Für welchen Bereich enthält das Arbeitssicherheitsgesetz Regelungen? (2/5)  
     
    Unfallschutz  
    Anforderungen an Produkte und Maschinen  
    Einstellung von Betriebsärzten  
    Unfallverhütung  
    Aufgaben der Sicherheitsfachkräfte
7. Welche der nachfolgenden Vorschriften können zum Aufgabenbereich Arbeitssicherheitsgesetz gehören? (3/5)  
     
    Schwangerschaftsberatung

Rückenbeschwerden  
 Allergien  
 Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern  
 Verletzungen

1. Welche Angaben zu den Sicherheitsfachkräften sind richtig? (2/5)  
   Die Sicherheitsfachkräfte …  
     
    werden von Arbeitgebern und Arbeitnehmern gewählt.  
    prüfen zum Beispiel die Beschilderung der Notausgänge   
    sind Mitglieder im Betriebsrat.  
    sind für Unfallverhütungsmaßnahmen zuständig.  
    kümmern sich um die Einhaltung der Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften
2. Für welchen Bereich enthält das Produktsicherheitsgesetz Regelungen? (2/5)  
     
    Betriebs- und Aufenthaltsräumen  
    Sicherheit von Maschinen und Werkzeugen  
    Sicherheit von Erzeugnissen  
    Einstellung von Betriebsärzten  
    Haftung bei Verstößen gegen Sicherheitsgesetze
3. Welche der nachfolgenden Vorschriften gehören zum Aufgabenbereich Produktsicherheitsgesetz? (3/5)  
     
    Sicherheitsvorgaben für eine Heckenschere  
    TÜV-Prüfung einer Fräsmaschine  
    Abgasüberprüfung der Firmenfahrzeuge  
    Arbeitsplatzgestaltung von Schwerbehinderten   
    Qualität des Mundschutzes bei der Arbeit mit giftigen Stoffen
4. Welche beiden Einrichtungen sind für die Unfallverhütungsvorschriften zuständig? (2/5)  
     
    Handwerkskammern  
    Innungen  
    Berufsgenossenschaften  
    Gewerkschaften  
    Gewerbeaufsichtsämter
5. Welche der nachfolgenden Aufgaben sind Aufgaben der Berufsgenossenschaften? (2/5)  
     
    Kontrolle der Betriebe bei der Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften  
    Verfassen und Ändern von Unfallverhütungsvorschriften  
    Verfassen von Anleitungen zur sicheren Nutzung von Werkzeugen und Maschinen  
    Auswahl der Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte  
    Verfassen von Vorschriften der Arbeitsraumgestaltung
6. Bei welchen der genannten Beispiele wurden die Unfallverhütungsvorschriften nicht eingehalten? (3/5)  
     
    Herr Sommer kommt alkoholisiert zur Arbeit.  
    Herr Stracke verkleinert die Kantine seiner Firma.  
    Frau Zussel legt eine Verlängerungsschnur quer durch das gemeinsame Büro  
    Herr Zuber lässt für drei Tage alle Feuerlöscher der Firma abbauen und   
    kontrollieren.  
    Sebastian macht auf dem Weg zur Arbeit einen Umweg, um einzukaufen.